



## Protokoll der

### 4. Mitgliederversammlung des SFE

**Datum:** Mittwoch, 25. Mai 2005  
**Ort:** Zentrum Gersag, Emmenbrücke  
**Zeit:** 19.00 – 20.00 Uhr

**Leitung :** Luzius Hafen, Roland Fischer

Anwesend: 23 Personen

Stimmberechtigte Mitglieder: 22; Absolutes Mehr: 12

#### 1. Begrüssung/Wahl der Stimmzähler

Luzius Hafen begrüsst die Anwesenden, insbesondere Nationalrat Felix Müri, der erstmals an einer MV anwesend sein kann. Ebenfalls an der MV dabei ist die GR-Kandidatin Susanne Truttmann.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der 3. MV vom 14. Juni 2004.

Das im Internet publizierte und an der Versammlung aufliegende Protokoll wird genehmigt.

Mitgliederbestand per 30.4.05:

	2002	2003	2004	2005
Einzel-Mitgl.	Nicht aufgeführt, da andere		323	375
Kollektiv	Mitgliederkategorien		6	6

d.h., der SFE vertritt somit weit über **1'000 Personen**.

#### 3. Jahresbericht des Co-Präsidiums

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute des im letzten Dezember verstorbenen Gründungs- und Vorstandsmitglied Hans-Peter Glauser. Sein Fachwissen hat den Anfangsaktivitäten des SFE massgeblich zum Erfolg verholfen.

protokoll\_250505.doc

Roland Fischer berichtet über die Aktivitäten des SFE: 2 Vorstandssitzungen, 2 Mitgliederbriefe, Pressearbeit im Zusammenhang mit den Aktivitäten zur Rettung des „Militärflugplatzes Emmen“ im September 2004, Mitwirkung am Vernehmlassungsbericht der Gemeinde Emmen zu Händen des Bundes zur Frage Militärflugplatz Emmen und Zweigstelle Alpnach Helibasis sowie Teilnahme an verschiedenen Sitzungen des SFF.

Der Jahresbericht des Co-Präsidiums wird einstimmig gutgeheissen.

#### 4. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren

Peter Lerch erläutert im Detail die Einnahmen und Ausgaben des SFE im Rechnungsjahr 2004. Diese weist einen Vermögenszuwachs von rund Fr.4'254.50- auf, statt des geplanten Defizits von Fr. 770.- Aufgrund des Mahnungsversands kamen rund Fr.1'000.- mehr in die Kasse als budgetiert. Die geplante Kampagne zur Vernehmlassung des Betriebsreglements Flugplatz Emmen wird erst auf dieses Vereinsjahr fällig, weshalb dieser Posten von Fr.4'000.- nicht angetastet werden musste. Die Zunahme der Mitgliederzahl ist eine Folge der Werbeaktion. Zur Rechnungsablage werden keine Fragen gestellt.

#### 5. Entlastung des Vorstandes

Armin Kull verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und damit dem Vorstand Décharge erteilt.

#### 6. Wahlen

Peter Lerch führt die Wahl des Co-Präsidiums durch. Er empfiehlt die beiden bisherigen Co-Präsidenten Luzius Hafen und Roland Fischer, zur Wiederwahl. Luzius und Roland werden einstimmig bestätigt.

Peter Lerch wird als Kassier einstimmig wieder gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Alle werden mit Applaus bestätigt.

Co-Präsidium: Luzius Hafen (Emmen), Roland Fischer (Emmen)  
 Vorstand: Peter Lerch (Kassier, Emmen); Prisca Birrer (R'burg); Hugo Fessler (Luzern); Robert Koch (Adligenswil); Heidi Kummer (Emmen); Felix Müri (Emmen); Urs Stocker (Emmen); Willi Wampfler (Littau).

Die Revisorin Pia Zimmerli und der Revisor Armin Kull stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden einstimmig wiedergewählt und ihre Arbeit verdankt.

## 7. Jahresprogramm des SFE und Budget

Luzius Hafen informiert über die anstehenden Aufgaben des SFE:

- Bekräftigung des Standpunktes, dass die Helikopter nach Alpnach gehören und Emmen als Militärflugplatz und für den Bestand der RUAG Priorität hat.
- Der SFE wird weiterhin gegen ausufernde Pläne von irgendwelchen Wirtschaftspromotoren Gegensteuer geben.
- RUAG open day aerospace 2005: Kantons- und Gemeindebehörden sind eingeladen, auch für kleine Flugdemonstration ziviler Flugzeuge. Der SFE wird sich auch hier für die Einhaltung der Flugbetriebsbeschränkungen einsetzen.
- Flugshow im September 2005: Von der Versammlung wird kein alternatives Programm analog zum letzten Jahr „Fahrt ins Blaue“ gewünscht.

Das Jahresprogramm wird ohne Diskussion genehmigt.

## Budget 2004/05

Die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenantrag auf Fr.20.- für Einzelmitglieder und Fr.70.- für Kollektivmitglieder belassen. Das von Peter Lerch kommentierte, knapp ausgeglichene Budget, wird ohne Diskussion genehmigt.

## 8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 9. Diverses

- Prisca Birrer regt in Sachen zivile Nutzung des Militärflugplatzes Aktion statt nur Reaktion des SFE an. Felix Müri informiert, dass der SFE-Vorstand in diesem Zusammenhang mit der Luzerner Industrie Vereinigung ins Gespräch treten will. Entsprechende Kontakt hat F. Müri aufgenommen.
- Hugo Fessler: Agglo-Programm: Es sind dort diverse Infrastrukturaufgaben vorgesehen, z.B. zweispuriger Ausbau Luzern-Ebikon; damit gäbe es eine weitere Verbesserung Rtg. Flughafen ZH - somit ein weiteres Argument gegen die Zivilflugplatzpläne. Felix Müri informiert, dass die Doppelspur neu im Bahn-Programm des Bundes prioritär aufgenommen worden ist – offen ist, ob tatsächlich bis und mit Reussbrücke.
- Sauer aufgestossen ist verschiedenen Vereinsmitgliedern wieder das Ausmass der Nachtflüge. Der SFE hat vom Flugplatzbetreiber die Nachtflugzahlen erhalten, nach denen an 32 Abenden bis 22 Uhr geflogen worden ist. Die statistischen Werte stimmen nicht mit der subjektiven Wahrnehmung einzelner Mitglieder überein und auch nicht mit den

Publikationen. Herr Ulrich hat die Publikationen in der NLZ gesammelt und ist auf 47 gestossen. Nach Erklärungen des Flugplatzes kann nicht an jedem Abend, an dem Flüge angekündigt werden auch geflogen werden. Der grösste Teil der akustischen Umweltverschmutzung in der Nacht stamme von Überfliegern, die mit dem Flugplatz Emmen nichts zu tun hätten. Unklar bleibt, ob die vielen Nachtflüge im Zusammenhang mit einem Fallschirmspringer WK auch publiziert worden sind und in der überreichten Statistik vorhanden sind. Die Nachtflüge sind ein Thema, an dem der Vorstand dranbleiben muss. Nach mündlicher Auskunft von Peter Rohrer, dem Chef des Flugplatzes Emme, n wird die Anzahl Nachtflüge stabil bleiben, wir erwarten nach Austestung des Radarsystems FLORAKO einen Rückgang. Ausserdem hatten Herr Rohrer und Herr Eigenheer vor noch nicht langer Zeit an einer MV versichert, es werde nie Nachtflüge mit Drohnen geben, nun gibt es sie also doch. Urs Thum fragt auch, inwiefern die Nachtflüge technisch überhaupt notwendig sind.

- Im Zusammenhang mit den Drohnen weist Herr Ulrich noch einmal darauf hin, dass die gemeinsame Entwicklung mit Israel aus neutralitätspolitischer und aus der Sicht der Menschenrechte sehr problematisch sei.
- Heidi Kummer weist darauf hin, dass offenbar die Sperrzeiten bei den Beerdigungen ebenfalls nicht mehr eingehalten werden. Nach Auskunft des Flugplatzes gibt es während eines WK's keine solchen Sperrzeiten. Das Thema WK scheint eines zu sein, das der genaueren Abklärung bedarf (welche speziellen Regeln gelten für die WK's?)
- Herr Ulrich zeigt sich erfreut über Leserbrief von Luzius Hafen als Antwort auf den Artikel von Josef Felder, Flughafendirektor Zürich und dankt dem Vorstand für seine gute Arbeit.

Luzius Hafen schliesst um 20.00 Uhr die 4. Mitgliederversammlung.

**Für das Protokoll: Roland Fischer und Luzius Hafen, 26. Mai 2005**